

**Resolution  
des Rates der Stadt Varel  
zu den von der Landesregierung geplanten Veränderungen  
im Grundschulbereich  
(Abschaffung der Vollen Halbtagsgrundschulen)**

Unbestritten wird eine gute Bildung und Ausbildung für jeden Einzelnen als Grundlage für ein ganzes Leben gesehen. Die Grundschulen sind dabei von entscheidender Bedeutung.

Die nunmehr vom Niedersächsischen Kultusministerium angestrebte Umwandlung der Vollen Halbtagsgrundschulen in Verlässliche Grundschulen vor dem Hintergrund der Sicherung der Unterrichtsversorgung läuft jedoch dem Grundgedanken „Bildung hat oberste Priorität“ zuwider. Die Stadt Varel ist Schulträgerin von acht Grundschulen. Die Grundschule Büppel wird als Volle Halbtagsgrundschule, die anderen sieben Grundschulen werden als Verlässliche Grundschulen geführt.

Die Grundschule Büppel arbeitet seit dem Schuljahr 1992 als Volle Halbtagsgrundschule. Schon damals wurde neben der Vollen Halbtagsgrundschule der Grundgedanke, auch geistig behinderte Kinder zu integrieren, in die Tat umgesetzt. Dieses ist bis heute durch das Zusammenspiel von der Vollen Halbtagsgrundschule und Integrationsklassen gelungen. So müssen aus der Grundschule Büppel kaum Kinder zur Förderschule abgegeben werden.

Die zwangsweise Umwandlung dieser Schulen in Verlässliche Grundschulen wird seitens des Rates der Stadt Varel abgelehnt. Das Niedersächsische Schulgesetz hatte nach langen Jahren des Modellversuchs die Fortführung der seit 01.08.2002 bestehenden Vollen Halbtagsgrundschulen eingeräumt und den Schulträgern die Entscheidung über eine mögliche Aufhebung eingeräumt. Dem zwangsweisen Systemwechsel widersprechen wir ausdrücklich.

Die Volle Halbtagsgrundschule Büppel ist bereits von der Niedersächsischen Schulinspektion im Jahre 2008 überprüft worden. Der Bericht der Niedersächsischen Schulinspektion beschreibt die Halbtagsgrundschule als facettenreich und aktiv. „Die vielfältigen und umfangreichen Stärken der Grundschule stellen eine gute Voraussetzung zur Sicherung von Stärken sowie zur Weiterentwicklung der Schulqualität der Schule dar“, beschreibt und bestätigt der Bericht.

Durch die Abschaffung der Vollen Halbtagsgrundschule wird das pädagogisch-integrative Konzept der Grundschule Büppel zerstört, zu Lasten der Kinder.

Daran ändert auch eine von der Landesregierung nach neuesten Plänen vorgesehene Verschiebung dieser Maßnahme in das Jahr 2010 nichts.

Dies ist seitens des Rates der Stadt Varel nicht hinzunehmen und steht im Widerspruch zur erklärten Schulpolitik des Landes.

Der Rat der Stadt Varel fordert Sie daher auf, im Interesse der Schülerinnen und Schüler von der Umwandlung der Vollen Halbtagsgrundschulen in Verlässliche Grundschulen abzusehen und diese Schulform, die pädagogisch fundiert und erfolgreich arbeitet, beizubehalten.

gez.  
Gerd-Christian Wagner  
Bürgermeister

gez.  
Karlheinz Bäker  
Ratsvorsitzender